

Datenzugang nach einem Update auf Vers. 1.6.70.x ermöglichen

Allgemeine Informationen

Mit einem Update von SchILD auf Version 1.6.70.x wird der Zugang zu den Schüler- und Lehrerdaten nur noch den vorher in der externen Benutzerverwaltung festgelegten Benutzern über ein Passwort möglich sein.

Damit werden die schon bisher in der Verantwortung der Schulleitung (s. u.a: BASS 10-41 Nr.4) getroffenen vielfältigen Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von missbräuchlicher Nutzung der Schulverwaltungsrechner, dem unerlaubten Zugriff auf Schuldaten und der Einsicht, Nutzung, Änderung oder gar Übernahme von Schüler- und Lehrerdaten durch Unbefugte für den Bereich der SchILD-Daten vom Programm her für alle verpflichtend und unumgebar verstärkt.

Das Programm „Benutzerverwaltung“ wird seit vielen Jahren als Werkzeug zu SchILD bereitgestellt. Nun wird es – in aktualisierter Version – beim Update gleich mit aufgespielt. Während es bisher der jeweiligen Schulleitung überlassen war, ob die Benutzerverwaltung mit Passwortschutz und gezielter Rechtevergabe zum Einsatz kam oder ob jeder Benutzer der Verwaltungsrechner auch als Administrator in SchILD arbeiten durfte, wird es jetzt zwingend, Benutzer für SchILD festzulegen und ihnen die jeweils für ihre Tätigkeit erforderlichen Rechte zu geben und ggf. nicht erforderliche Rechte zu nehmen.

Die Benutzernamen und die zugehörigen Passwörter werden verschlüsselt in der SchILD-Datenbank und nicht mehr extern abgespeichert. Somit ist es sehr wichtig, die Passwörter – besonders das des Administrators für die Benutzerverwaltung und für SchILD - an sicherer Stelle zu hinterlegen. (Wenn dann doch mal was „schief“ gegangen ist: Wenden Sie sich an den für Ihre Schule zuständigen Fachberater. Sie finden ihn unter <http://www.svws.nrw.de/index.php?id=fachberatersuche> .)

Nach dem Update...

können Sie Daten beim ersten Start von SchILD nicht mehr direkt aufrufen. Sie werden vielmehr aufgefordert, die neue Benutzerverwaltung zu starten.

Die Benutzerverwaltung können Sie standardmäßig unter Start -> Programmliste -> SchILD-NRW -> Werkzeuge -> Benutzerverwaltung aufrufen. Bei Netzwerkinstallationen wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Bei diesem ersten Aufruf werden automatisch die notwendigen Tabellen angelegt und die ggf. vorhandenen Benutzerdaten aus der Datei USERS.BIN übernommen. Falls bisher keine Benutzerdaten angelegt waren oder falls diese Benutzerliste ergänzt werden soll, können nun diese Daten eingegeben werden.

Wichtig: Vor dem erstmaligen Start der neuen Benutzerverwaltung muss sichergestellt sein, dass kein anderer Benutzer mit der Datenbank arbeitet.

Details zur Benutzerverwaltung finden Sie in der SchILD-Online-Dokumentation unter [http://www.svws.nrw.de/index.php?id=wikineu&no_cache=1&tx_drwiki_pi1\[keyword\]=SchILD-NRW](http://www.svws.nrw.de/index.php?id=wikineu&no_cache=1&tx_drwiki_pi1[keyword]=SchILD-NRW)).

Anschließend kann SchILD-NRW wie gewohnt gestartet werden: Dabei erfolgt nun zuerst die Auswahl der Datenbank (sofern mehrere Datenbanken verfügbar sind) und erst danach die Anmeldung.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 1.6.70.4.

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.